

Presse-Information

31.07.2014 – Nr. 11 – ADAC Rallye Deutschland (21. - 24. August 2014)

Vorbereitungen für ADAC Rallye Deutschland laufen auf Hochtouren

- **Interview mit Rallye-Leiter Alfred Rommelfanger zum deutschen Weltmeisterschaftslauf**

München/Trier, 31. Juli 2014 – Der Countdown läuft: Nur noch wenige Wochen, dann schlägt das Herz der Rallye-Welt wieder in Deutschland. Vom 21. bis 24. August 2014 findet im Großraum Trier die ADAC Rallye Deutschland statt. Auf das Gastspiel von Rallye-Weltmeister Sébastien Ogier, Mikko Hirvonen, Robert Kubica, Thierry Neuville und der weiteren WRC-Stars freuen sich nicht nur die Fans sondern auch Rallye-Leiter Alfred Rommelfanger. Wie im Vorjahr trägt der 58-Jährige auch 2014 die Verantwortung für den deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Im Interview spricht er über den Stand der Vorbereitungen und die Highlights der diesjährigen ADAC Rallye Deutschland.

Herr Rommelfanger, wie ist der Stand der Vorbereitungen zur ADAC Rallye Deutschland?

„Die Planungen und Abstimmungen im Vorfeld sind abgeschlossen – da ist alles im grünen Bereich. Die konkreten Vorarbeiten laufen auch schon auf Hochtouren und bei der Klärung von Detailfragen kommen wir gut voran. Das Organisations-Team ist aktuell auf mehreren Ebenen aktiv – von der Kommunikation mit den Rallye-Teams bis hin zur Einsatzplanung für alle Beteiligten. Die heiße Phase beginnt dann ein paar Tage vor der Rallye, wenn wir in unser mobiles Rallye-Hauptquartier nach Trier ziehen.“

Was erwartet die Fans, die zum Showstart an die Porta Nigra in Trier kommen?

„Der Auftakt in Trier wird ein Spektakel für Jung und Alt. Die Rallye-Boliden vor der historischen Kulisse des Römertors zu sehen, ist ein Highlight mit ganz besonderem Flair. Um den Besuchern die Stars noch näher zu bringen, beginnt das Rahmenprogramm dieses Jahr mit einer Autogrammstunde. Alle Top-Fahrer werden von 19:00 Uhr bis 19.30 Uhr auf den Hauptmarkt in Trier für die Fans da sein. Gegen 20.30 Uhr läutet die deutsche Nationalhymne den offiziellen Teil an der Porta Nigra ein. Dann rollen die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen in umgekehrter Reihenfolge des WM-Standes über die Startrampe und werden kurz vorgestellt. Die Top-Fahrer kommen also, wenn es bereits dunkel ist – im Schweinwerferlicht vor der Porta Nigra. Das sind großartige Bilder. Den Abschluss bilden die Teams des ADAC Opel Rallye Cups. Der Besuch des Showstarts ist im übrigen kostenlos.“

Welche wichtigen Neuerungen gibt es bei der ADAC Rallye Deutschland in diesem Jahr?

„Wir haben zwei größere Premieren in diesem Jahr. Am Freitag freuen wir uns auf die komplett neuen Wertungsprüfung Waxweiler. Sie führt die Teams über eine anspruchsvolle und selektive Strecke durch die hügelige Eifellandschaft. Da es in die Nähe der belgischen Grenze geht, rechnen wir hier mit vielen Fans von Thierry Neuville, der ganz aus der Nähe stammt. Die zweite große Neuerung sehen wir am Samstag auf dem Truppenübungsplatz Baumholder: Neben der legendären Panzerplatten-Wertungsprüfung, die auch 2014 wieder über 40 Kilometer lang sein wird, haben wir dort eine zusätzliche Sprintprüfung ins Programm genommen.“

Worauf dürfen sich die Fans auf dem Truppenübungsplatz Baumholder genau freuen?

„Auf ein Maximum an Rallye-Action den ganzen Tag über. Wir haben die Strecke des Sprints so gelegt, dass die Zuschauer fast die komplette Distanz von gut drei Kilometern im Blick haben. Der Sprint und die lange Prüfung werden jeweils zweimal absolviert – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Die Zuschauerzone Panzerplatte-Turm ist direkt bei Start und Ziel. Ohne Ortswechsel haben die Fans hier perfekte Bedingungen, um die Rallye-Asse mehrfach und besonders intensiv zu verfolgen – das ist einmalig im internationalen Rallye-Zirkus.“

Welches Rahmenprogramm wird auf der Panzerplatte geboten?

„Auf dem Gelände ist am Samstag eigentlich immer etwas los – sogar wenn die Rallye-

Presse-Information

Fahrzeuge gerade einmal nicht fahren. Es gibt viele Fan-Aktionen, bei denen die ADAC Partner sehr aktiv sind. So wird es zum Beispiel eine Red Bull Showeinlage geben. Volkswagen richtet erneut ein komplettes Panzerplatten-TV-Studio ein – mit prominenten Gästen, Live-Kameras und einer Direktübertragung auf eine riesige Video-Wand.“

Was wurde noch getan, um die Zuschauerfreundlichkeit weiter zu steigern?

„Wir haben auch 2014 wieder viel unternommen, um die ADAC Rallye Deutschland für die Besucher noch attraktiver zu machen. Zum Beispiel die neuen Michelin Shuttle-Busse – eine Kooperation von ADAC, FIA und Michelin. Sie bringen die Fans vom zentralen Servicepark in Trier zu attraktiven Zuschauerpunkten. Dieser Service ist für Rallye-Besucher mit gültigem Ticket kostenlos. Auch Fans ohne Auto können so Wertungsprüfungen erreichen, die fernab von Bus- oder Bahnlinien liegen. Darüber hinaus haben wir unsere Infomaterialien überarbeitet und noch zuschauerfreundlicher gestaltet.“

Die ADAC Rallye Deutschland ist für ihr vorbildliches Sicherheitskonzept bekannt. Was wurde für 2014 weiter verbessert?

„Die Sicherheit von Teilnehmern, Helfern und Zuschauern hat für uns seit jeher Priorität. Um das Thema in diesem Jahr noch weiter voran zu bringen, waren wir auf verschiedenen Ebenen aktiv. Wir haben zum Beispiel eine „Arbeitsgruppe Zuschauersicherheit“ gegründet, in der wir neue Maßnahmen erarbeitet, beschlossen und umgesetzt haben. Das Ergebnis sind weitere vielfältige Maßnahmen im Bereich der Zuschauer-Sicherheit. Dazu gehört unter anderem auch ein Video mit Thierry Neuville. Der WRC-Star erklärt den Zuschauern darin, wie sie sich verhalten sollen, damit sie weder sich selber noch die Teilnehmer gefährden. Der Clip ist im übrigen unter www.adac.de/rallye-deutschland zu sehen.

Wir haben in dem Zusammenhang auch die Schilder und Besucherinformationen überarbeitet: Neue Piktogramme veranschaulichen jetzt auf einen Blick, was erlaubt ist und was nicht. Daneben gibt es viele weitere Bausteine, mit denen wir alle Beteiligten für das Thema sensibilisieren, denn das ist das A und O in Sachen Sicherheit.“

Welches sind – neben den neuen Elementen – die weiteren Highlights für die Zuschauer?

„Jede Wertungsprüfung hat ihre eigenen Reize. Die Abwechslung ist ja gerade das schöne an der ADAC Rallye Deutschland. Etwa die spektakuläre Fahrt der WRC-Boliden durch die Weinberge oder die Strecken an der Mosel mit dem einzigartigen Panorama – das sind Highlights, die es nur hier gibt. Für Jung und Alt lohnt sich natürlich auch der Besuch des Serviceparks in Trier. Hier ist man den Teams besonders nah und hat gute Chance, Autogramme der Stars zu ergattern.“

Welchen Geheimtipp haben Sie für Fans?

„Am Donnerstag vor der Rallye genießt der Shakedown Konz schon so etwas wie Kultstatus. Vor allem die Top-Piloten, also die P1- und P2-Fahrer, kann man hier öfter sehen, da sie die Strecke laut Reglement mindestens zweimal befahren müssen. Für Fans aus der Hochwald-Region hat sich seit 2011 das Regrouping Bilstein zu einem Highlight entwickelt. Bei dem Boxenstop auf dem Gelände des Bilstein-Werks Mandern herrscht am Samstag regelrecht Volksfeststimmung.“

Vergangenes Jahr haben Sie erstmals als Rallye-Leiter die Verantwortung für die ADAC Rallye Deutschland getragen. Welche Erkenntnisse haben Sie für 2014 gezogen?

„2013 war für mich ja kein wirkliches Neuland. Ich begleite diese Rallye schon sehr lange und kenne die Aufgaben und Besonderheiten aus verschiedenen leitenden Funktionen. Von daher ist das ein kontinuierlicher Prozess: Unser Ziel ist es, die ADAC Rallye Deutschland jedes Jahr weiter zu entwickeln. Das geht nur mit einem eingespielten Team, wie wir es haben. Wir ziehen alle an einem Strang, damit die ADAC Rallye Deutschland auch 2014 wieder ein Erfolg wird.“

Presse-Information

Jetzt Tickets sichern!

Der Vorverkauf für die ADAC Rallye Deutschland 2014 läuft auf Hochtouren: Der Rallye-Pass ist zum Preis von EUR 69,- (für ADAC Mitglieder EUR 64,-) unter www.adac.de/rallye-deutschland in der Rubrik „Tickets“ erhältlich. Bei der Ticket-Bestellung besteht zusätzlich die Möglichkeit das offizielle Rallye Magazin gegen Aufpreis von EUR 5,- zu bestellen.

Der Rallye-Pass im Detail:

Der Rallye-Pass der ADAC Rallye Deutschland ist auch 2014 wieder die deutsche „Flatrate“ für vier actiongeladene Rallye-Tage. Mit ihm hat man Zugang zu allen Zuschauer-Bereichen an den Wertungsprüfungen, zum Shakedown und zum Servicepark. Dort sind Rallye-Fans ganz nah dran und können den Teams bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und die Rallye-Stars bewundern.

Das Ticket beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Renngeschehen
- ADAC Rallye Deutschland Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland Aufkleber

Ab sofort erhältlich: Das offizielle Magazin der ADAC Rallye Deutschland 2014

Der Vorfreude-Turbo für das Rallye-Spektakel des Jahres ist da! Das offizielle Magazin zur ADAC Rallye Deutschland 2014 bietet hundert actiongeladene Seiten rund um den deutschen Weltmeisterschaftslauf. Mit allen Infos zu Fahrern, Teams, Strecken, Zuschauerpunkten und dem WRC-Reglement. Detaillierte Karten, spannende Hintergrundreportagen, exklusive Interviews, ein attraktives Gewinnspiel und viele weitere Rallye-Themen komplettieren das Standardwerk für Fans vor Ort und zu Hause. Erhältlich ist das Magazin für 5,- Euro unter www.adac-rallye-deutschland.de und www.adrenalin-verlag.com. Während der ADAC Rallye Deutschland (21.-24. August 2014) ist es an den Tageskassen, Infopunkten und den Wertungsprüfungen verfügbar.

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland – Mediakontakt

c/o die agentour GmbH, Peter Linke

Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, Fax: +49 (0) 89 530 997 99, E-Mail: media@adac-rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: www.facebook.com/adac.rallye.deutschland

www.adac-rallye-deutschland.de

#RallyeDeutschland